







## kleine Breslauer Nachrichten.

### Kinder in Not.

Die Sammlungen für die Deutsche Kinderhilfe haben bisher 19,9 Millionen Mark ergeben. Dazu kommt die Spende der Schokoladenindustrie im Werte von 6 800 000 Mark. Der für das Hilfswerk erreichte Gesamtbeitrag von 26,7 Millionen Mark ist also bereits erheblich überschritten. Das Ergebnis in der Provinz Niederschlesien wird auf eine Million veranschlagt, doch kann es vorläufig noch nicht festgestellt werden, da für die Sammlungen viel später als in den übrigen deutschen Provinzen begonnen haben und in einer Anzahl von Bezirken wegen der Sammelstätigkeit für Oberschlesien, die naturgemäß in unserer Provinz am stärksten war, auf die Monate Mai und Juni verschoben worden sind. Auch in Breslau selbst ist noch kein Abschluss möglich, da täglich noch erhebliche Beiträge bei der Geschäftsstelle, Kaiser-Wilhelmstr. 5/7, und bei dem Postfachkonto einsgehen. Aus der Spende der Schokoladenindustrie sind 18 000 Pfund gesüßtes Schokoladenpulver im Werte von rund 200 000 Mark zur Verteilung an schlesische Kinderpflegeanstalten überwiesen worden. Das von einem Gutbesitzer gegebene löbliche Beispiel der Ueberweisung von Kartoffeln und anderen Nahrungsmitteln sollte rege Nachahmung finden. Ein Teil des

nachgehenden Vorkaufes soll zum Ankauf von Bleich- und Schneidemaschinen verwendet werden. Darüber werden die Ausschüsse demnächst zu beschließen haben, ebenso über die in großer Zahl vorliegenden Unterstützungsanträge. Der aus 20 Prozent des Gesamtertrages in Niederschlesien zu bildende Ausgleichsfonds ist ausschließlich für Oberschlesien bestimmt, dem außerdem aus den in Bremen erstellten Ueberschüssen 300 000 Mark bewilligt werden sollen.

### Das Arbeitersekretariat der freien Gewerkschaften

wurde im Monat März 1921 von insgesamt 1085 Personen besucht, von denen 829 männliche und 256 weibliche Arbeitnehmer waren.

Nach dem Organisationsverhältnis waren 778 nur gewerkschaftlich, 129 nur politisch und 145 gewerkschaftlich und politisch organisiert. Bei 33 Auskunftssuchen war keine Organisationsmöglichkeit vorhanden.

Die 1101 Auskünfte verteilten sich auf die Rechtsgebiete der Arbeiterversicherung 65, Arbeits- und Dienstvertrag 123, Bürgerliches Recht 470, Gemeinde- und Staatsangelegenheiten 266, Strafrecht 188 und auf alle übrigen Rechtsgebiete 19. An Schriftsachen wurden 344 angefertigt, und zwar 33 Klagen vor den ordentlichen Gerichten, 17 Beschlüssen, drei

Berufungen, 106 Befehle, 61 Verfügungen, 27 Urteile, 28 Wählerprüfungen, 1 Refurs, 22 sonstige und in 4 Fällen wurde schriftliche Auskunft erteilt.

Nach Rechtsgebieten geordnet verteilen sich diese Schriftsätze mit 18 auf die Arbeiterversicherung, mit 25 auf Arbeits- und Dienstvertrag, mit 102 auf Bürgerliches Recht, mit 69 auf Strafrecht, mit 80 auf Gemeinde- und Staatsangelegenheiten mit 26 auf das Reichsverfürorgungsgesetz, mit 19 auf alle sonstigen Rechtsgebiete.

Die Gesellschaft der Kunstfreunde veranstaltet, da sich die Mangel-Keramik-Ausstellung sehr regen Zuspruchs erfreut hatte im Schlesischen Museum der bildenden Künste bereits Anfang Mai ihre zweite Ausstellung unter dem Thema: „Das Bildnis in der neueren Graphik“ unter besonderer Berücksichtigung des „Selbstbildnisses“. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, den 1. Mai 1921 vormittags 11 Uhr im Vortragsaal des Museums durch einen einleitenden Vortragsübertrag „Das Bildnis in der neueren Graphik“ des Herrn Dr. Lindner, Rustos am Museum der bildenden Künste, auf dem auch Nichtmitglieder gegen Zahlung einer Eintrittskarte von zwei Mark, die auch zur Befähigung der Ausstellung berechtigt Zutritt haben. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis 1 Mark.

10000 Zähne u. 1 Jahr  
in den meisten Fällen  
schmerzlos gezogen.  
Zähne } zu mäßig.  
Plomben } Preisen.  
R. Barthel, Poststr. 1  
Ecke Ohlauerstr.

Damen  
u. Herren  
haben viel Geld, wenn sie  
ihre getragenen Hüte nach  
den neuesten Formen in der  
Hütefabrik von  
Julius Böhm  
neu beschaffen. 47 48  
umformen lassen. Keine  
Stiche zu billigen Preisen.  
Sargstr. 5/7, 1. Etage.

!! Frauen !!  
Wenden Sie sich sofort bei  
krankh. monatl.  
Störungen  
nur an mich. Langjährige Er-  
fahrung. Günstige Erfolge bei  
m. Apparate. Viele freiwillige  
Dankschreiben. Frau D. Schmidt:  
Heute holte ich mit Ihr Mittel  
und morgen trat der Erfolg ein.  
Fr. 9, 15, extra stark 25 Mk.  
Gummiballen, Spüllösungen,  
Beisgutmittel.  
Katalog gegen 30 Pfg. Marken  
Frau M. Böhm, Breslau II,  
Grenzstr. 9, 5. Stock, Hauptbahnhof.

Strohüte  
für  
Damen  
Herren  
Kinder  
in den neuesten Formen  
Freundkrebs  
Strohütefabrik  
Karlstr. 30, neben der Mühle.  
Strohüte jeder Art und  
Brennen-Pilzküste  
werden umgeliefert.

Die Deutsche  
Volkswirtschaft  
Eine Einführung von  
Hh. Erdmann u. Prof. Schmidt  
Pr. Brosch. 12, geb. 15 Mk.  
Bestell. werden von der Exped.  
d. Blattes, sowie v. sämtl. Kol-  
porturen entgegenzunehmen.

# Enorm billige Schuhwaren

## Herrenstiefel

Prima Rindbox- u. Fahl-  
leder ..... **115<sup>00</sup>**  
Edel Box calf, Derby .. **145<sup>00</sup>**  
Prima Rindbox und R.-Chevreauz  
mit Lackkappe, beste  
Ausführung ..... **165<sup>00</sup>**  
Prima Box calf, beste  
Ausführung ..... **195<sup>00</sup>**  
Luxusauführung, grau Tuchersatz  
m. Lackbesatz u. braun  
Box calf m. farb. Eins. **215<sup>00</sup>**

Dieses Angebot  
ist wiederum ein Beweis  
unser Leistungsfähigkeit

Beachten Sie unsere Anzeigen!

## Damenstiefel

Rindbox, Derbyschnitt **115<sup>00</sup>**  
Box calf mit Lackkappe **145<sup>00</sup>**  
Chevreauz mit und ohne Lackkappe.  
Rahmenerbett, Hoch-  
schaft ..... **165<sup>00</sup>**  
In Chevreauz mit Lackkappe, Hoch-  
schaft, Goodfar,  
elegante Form ... **195<sup>00</sup>**  
Luxusauführung, in Chevreauz mit  
Lackbes., eleg. Form,  
teilweise Handarbeit **235<sup>00</sup>**  
Braun Box calf u. Chev.-  
beste Ausführung .. **245<sup>00</sup>**

## Damenhalbschuhe

Leder- und Seidenspannen-  
schuhe ..... **45<sup>00</sup>**  
Chevreauz- u. Box calf-Spannen- und  
Schuhle, schwarz und farbig,  
Handarbeit, unsortierte **95<sup>00</sup>**  
Größen ..... **95<sup>00</sup>**  
Wildleder-Spannenschuhe, mit Lack-  
und Lederverstärkung,  
Straßeboden ..... **135<sup>00</sup>**  
Chevreauz-Schnür- und  
Spannenschuhe, schw. **135<sup>00</sup>**  
Braun Box calf- u. Chevreauz-Schnür-  
u. Spannenschuhe, Hand-  
arbeit, unsort. Größen **135<sup>00</sup>**  
Braun Chevreauz-Spannen-  
und Schuhle, Straß-  
boden ..... **165<sup>00</sup>**

Beachten Sie unsere Anzeigen!

# Rudolf Petersdorff

Breslau, Ohlauer-Strasse 8

**Wöbel**  
Doch größere Einfache für  
ich in der Lage, billige Wöbel  
abgeben zu können.  
Schlafzimmer kompl. A 2950.-  
einzelne Stühle u.  
Bettstellen ..... A 275.-  
kompl. Küchen ..... A 750.-  
Sofas, Couchlongues, Spiegel,  
m. Schrank, Kinderbetten,  
wie auch alles andere zu  
enorm billigen Preisen per  
Kasse event. Teilzahlung bei  
J. Eisinger,  
nur Schwertrasse 5,  
neben Thalia-Theater

**Wiederverkäufer!**  
Obergarten (Astermann) 200 m. 2.70  
1000 m 12.50, Sternwies 20 m  
gute Qual. 36 Mk. Sammelbinder,  
Kämme, Enten sehr billig bei  
Leo Wiener, Schleierstraße 50.

**Frauen**  
gebrauchen bei  
**Periodenstörung**  
nur meine sicher wirkenden  
garantiert unschädlichen  
**Roch's**  
Menstruationsstropfen und  
**Dr. Ader's**  
rechten Frauenleie.  
Viele Dankausagen.  
**Versandhs. Rabiger**  
Breslau 13, Augustastr. 146.  
10 Minuten v. Hauptbahnhof.

**Zum Verkauf:**  
Kinderwagen,  
Lieferwagen,  
Lasterwagen,  
Gummistreifen.  
Teilzahlung gestattet.  
Mücke, Weidenstr. 25, II.  
3 1/2 m schwarzer Lackhoff  
für Herren-Linng u. Damen-  
Koffern passend, und 1 1/2 m  
dunkelbl. Lackhoff, 1 geb.  
Damasjad. u. rot. Bolzen,  
Schleierwerst. 22, 5th. II. I.  
Gut erhalt. Sportwagen,  
preisw., zu verk. bei Kohler,  
Rathhausstr. 174, III.  
**Achtung!**  
**Schreybergärtn.**  
**Dachpappe**  
mit Keimen Mängel, sehr  
billig zu verkaufen  
Bergstr. 24.

**Landwirte! Viehhalter! Fahrwerksbesitzer!**

## Antje Fluid

(Deutsches Reichspatent und  
Auslandspatente angemeldet)

### Gegen alle äußeren und Stoffwechsel-Krankheiten der Tiere!

Bestenfalls erprobt! Von Tierärzten bestens empfohlen!

In Drogerien zu haben. 1083

**General-Vertrieb für Schlesien:**  
**Fritz Karg**  
Breslau I, Ohlauerstr. 12.

**Achtung!** **Achtung!**  
**Arbeitslose Mitglieder  
des Transportarbeiter-Bandes.**

Zwecks Auszahlung einer weiteren Not-  
fallunterstützung sind die Mitgliedsbücher  
nebst den ausgefüllten Fragezetteln bis  
**Sonnabend, den 30. April,**  
im Büro, Margaretenstr. 17, II., abzugeben.  
**Die Ortsverwaltung.**  
1089 **J. H. Senf.**

## Angüge

in den neuesten Formen,  
fertig und nach Maß von  
**SRP 350.00** mit 1084  
**Ulbrechtstr. 41, II** Seit  
Sabat.

In einer Stunde fertigen **Gamma** Kapf. Hü-  
te unter Garantie u. Neben-  
werke. Braut-Korsetts, Jagd- u. Arbeit-  
u. Winter- „Riesolds“, pol. gew. Mittel-  
Wunden, umbrauntes, Veranlag. Breslan  
1083: Weststadt, Schleierwerststr. 13.  
1089: Schleierwerststr. 24, Haupt-  
bahnhof, 1084: Schleierwerststr. 24, Haupt-  
bahnhof, 1085: Schleierwerststr. 24, Haupt-  
bahnhof.

**Auffallend billige Preise!**

Große Auswahl, gute Qualitäten.

## Herren - Stoffe

**Cheviots** blau und schwarz, in ausgezeichneten Qualitäten  
Meter 68, 79, 88, 105, 125, 170 Mk.

**Buckskins** in den neuesten Mustern und Farben  
Meter 30, 45, 60, 78, 88, 120 Mk.

**Marengo u. Covercoat** in unverwundl. Ware  
Meter 60, 69, 98, 128, 150, 180 Mk.

**Kammgarn** hochfeine reinerwollene Qualitäten  
Meter 120, 138, 170, 190, 240, 270 Mk.

**Hosenstoffe** feinste Qualitäten, in sparten Streifen  
Meter 145, 190, 240 Mk.

**Paletot-Stoffe**  
Reste in grossen Mengen mit 33 1/3% Rabatt

## Benno Schenk

Neumarkt 9. 703

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 26. April.

Sozialdemokratischer Verein.

Matteier.

Die Bekanntgabe über die Aufstellungsorte der Organisationen wird in der morgigen Nummer erfolgen.

Matteier, den 27. April, abends 8 Uhr, wichtige Bezirksversammlung bei Mühling.

Matteier, den 27. April, abends 7 Uhr: Zusammenkunft aller Funktionäre bei Matz, Kohlestr. 58.

Was tust du am 1. Mai?

Du wirst mit demonstrieren, und das sollst du auch. Aber damit darf es nicht genug sein.

Jahresbericht

Des Sozialdemokratischen Vereins Breslau, für das Geschäftsjahr 1920/21.

Es ist natürlich unmöglich, bei dem leider recht beschränkten Raume unserer 'Volkswacht' einen auch nur einigermaßen das überaus rege Leben der Organisation wiederzuspiegeln.

Eine Veränderung in der Zusammensetzung des dritten Vorstandes soll sich bei der vorjährigen Jahres-Generalversammlung haben, daß erstens einmal der Vorstand um ein Mitglied vergrößert wurde und jetzt neun Personen stark ist.

Konnten wir im vorjährigen Geschäftsbericht feststellen, daß die Zahl der Mitglieder auf 20 607 angewachsen war, so ist es uns eine besondere Freude, zu berichten, daß wir am 31. März dieses Jahres

24 131 Mitglieder

(davon 18 176 Genossen und 5956 Genossinnen) in unserem Verein zählen konnten. Trotz aller Bemühungen unserer Freunde von rechts und links, die in wüsten Verdächtigungen und Verleumdungen den Kampf nur, aber auch nur gegen die alte Sozialdemokratie führten, dieser glänzenden, organisatorischen Erfolg.

Frauenbewegung.

Die Frau, nun durch die alleinige Tätigkeit der Sozialdemokratie, politisch gleichberechtigte Staatsbürgerin geworden, muß erstens einmal zur Vertretung ihrer spezifisch weiblichen Interessen, und zweitens, zu der hier noch viel notwendigeren politischen Aufklärung in regelmäßigen Versammlungen Gelegenheit zur Aussprache zu haben.

Doch bei dieser stetigen Aufklärungsarbeit und der dadurch zu verzeichnenden fortlaufenden Mitgliederzunahme auch ständig am Ausbau der inneren Organisation gearbeitet werden muß. Ist selbstverständlich. Die Gliederung des Vereins ist zurzeit: 10 Abteilungen mit 41 Distrikten, und zwar:

Table with 2 columns: Abteilung and Mitgliederzahl. Includes entries for Südwest, Südost, Nordwest, Nordost, Mitte, etc.

Außerdem bestehen besondere Ausschüsse für die politische Aufklärung und Arbeit unter der Beamtenschaft. Die

832 Versammlungen und Sitzungen

im Laufe des Geschäftsjahres, sind ein Spiegelbild des in der Parteiorganisation vollziehenden, außerordentlich regen Lebens.

Besonders bemerkenswerte Veranstaltungen waren am 22. Juli, fünf überfüllte Volksversammlungen, in denen das Ergebnis der Verhandlungen in Spa auf der Tagesordnung stand.

Genosse Ulrich Rauher, der derzeitige Gesandte in Georgien, sprach in sehr stark besuchter Versammlung am 21. September über: 'Sozialdemokratie und Auslandspolitik'.

Eine Rieserversammlung war es, in der Reichstagsrat a. D. Genosse Hermann Müller am 4. Oktober im Gewerkschaftshaus mit dem Gast der Sachminister-Regierung abredete.

Am 30. Dezember sprach in einer, von über 2000 Mitgliedern besuchten Versammlung der Genosse Löbe über: 'Die politische Situation'. Am Tage der Reichsgründungsfeier, am 18. Januar, waren trotz stürmenden Regens eine gewaltige Menschenmenge im Saal des 'Friedeburg' versammelt, um den Genossen Helman zu hören.

Eine eindrucksvolle, gewaltige Demonstration war auch die Kundgebung am 13. Februar 1921 gegen die uns in immer größerem Bedrängnis hineinziehende 'Sachminister'-Wirtschaft.

Die Matteier und auch der Gedentag der Revolution, der 9. November, wurden durch prächtige Veranstaltungen würdig begangen.

Transportarbeiter-Verband.

Die Jahrestelle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshause eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr des laufenden Jahres.

Aus dem Kalenderblatt des Kollegen Brüdner ist erwähnenswert, daß der Mitgliederbestand sich trotz großer Ausgaben für Lohnbewegungen und trotz Vereinfachung von 20 000 Mark für den Erweiterungsbau des Gewerkschaftshauses auf nahezu eine Viertelmillion gehoben hat.

Der Mitgliederbestand ist stabil, geblieben und beträgt 15 000. Leider fehlen in Breslau immer noch 7-8000 Berufstätigen. Die Versammlung stellte sich die Aufgabe, auch sie noch heranzubringen.

Die Aufforderung des Kollegen Hahn, die diesjährige Matteier ganz besonders zur Förderung des Solidaritätsgedankens der Berufscollegen und Kollegen auszuüben, wurde mit großem Beifall entgegengenommen, und das läßt erwarten, daß die Gruppe Transportarbeiter (Verkehrsbund), der heute auf dem Wege ist, die größte Arbeiterorganisation Deutschlands und der Welt zu werden, in dem Breslauer Demonstrationszug eine besondere Stärke einnimmt.

Das was der Grundton, der die Versammlung durchwob. Wenn so Arbeiter und Angestellte ihren zielbewußten Weg gehen, dann werden auch die Wirkungen der Sanktionen ausgehen in einem starken Widerhall der Solidarität über die ganze Welt.

Unter brandendem Beifall konnte der Bevollmächtigte, Kollege Senf, die Versammlung mit der Aufforderung zur Durchführung der ausgesprochenen Gedanken schließen.

Achtung, Textilarbeiter!

Seit Montag, den 25. April, befinden sich die Arbeiter und Arbeiterinnen der Flachsfabrik in Tschirne bei Breslau im Arbeitsstreik. Die Betriebsleitung hat zwei Arbeiter fristlos entlassen, darunter den Betriebsratsvorsitzenden.

Unter den Streitenden herrscht volle Einmütigkeit und Zuversicht, den Solidaritätskampf erfolgreich durchzuführen. Verhandlungen vor dem Schlichtungsausschuß für Textilindustrie sind dringend angefordert und werden dieselben bereits am Dienstag nachmittag stattfinden.

Zum Streik der Installateure, Rohrleger und Fleiser. Die Streitenden nahmen am Sonnabend in einer Versammlung im Gewerkschaftshause Stellung zu der Verhandlung, die am Vormittag vor dem Schlichtungsausschuß stattfand.

Die zuständige Organisation erlaubt daher, (besonders die Hausmeister) darauf zu achten, daß die Arbeiter, die jetzt

in den Häusern eventuell noch gemacht werden, nicht von Streikbrechern ausgeführt werden und hofft, daß die notwendigen Schritte eingeleitet werden, dies zu verhindern.

Es wurde die Erklärung abgegeben, daß dies selbstverständlich von den Hausmeistern nicht so ausgelegt werden soll, daß Terror gegen Arbeitswillige ausgeübt wird.

Genor aber der Schlichtungsausschuß zur Beratung übergehen konnte, erklärten die Vertreter der Innung, zusammen mit den noch anwesenden Vertretern derjenigen Firmen, die der Innung nicht angehören, nicht zu verhandeln, sondern sie wünschten, ihre Verhandlungen allein zu führen.

Die Innung erklärte sich gegen 3 Stimmen für die Wiederaufnahme der Arbeit am Montag früh bei den Firmen Winkler u. Co., Theaterstr. 1, Bruno Speerling, G. m. b. H., Taschenstr. 20, Adolf Stepan, G. m. b. H., Tauenzienstr. 24, Kahel u. Pachur, Gräblichenerstr. 11/13, Leo Lutzig, Gartenstr. 89.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

Die Innung verlor durch Notizen in der 'Breslauer Morgen-Zeitung' und in der 'Breslauer Neuesten Nachrichten' der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen.

**Kleine Breslauer Nachrichten.**

**Kinder in Not.**

Die Sammlungen für die Deutsche Kinderhilfe haben bisher 18,9 Millionen Mark ergeben. Dazu kommt die Spende der Schokoladenindustrie im Werte von 6.800.000 Mark. Der für das Hilfswerk erstrebte Gesamtertrag von 50 Millionen Mark ist also bereits erheblich überschritten. Das Ergebnis in der Provinz Niederschlesien wird auf eine Million veranschlagt, doch kann es vorläufig noch nicht festgestellt werden, da hier die Sammlungen viel später als in den übrigen deutschen Landesteilen begonnen haben und in einer Anzahl von Bezirken wegen der Sammelstätigkeit für Oberschlesien, die naturgemäß in unserer Provinz am stärksten war, auf die Monate Mai und Juni verschoben worden sind. Auch in Breslau selbst ist noch kein Abschluss möglich, da täglich noch erhebliche Beiträge bei der Geschäftsstelle, Kaiser-Wilhelmstraße 5/7, und bei dem Postfachkonto eingehen. Aus der Spende der Schokoladenindustrie sind 18.000 Pfund gezuckertes Schokoladenpulver im Werte von rund 200.000 Mark zur Verteilung an schlesische Kinderpflegeanstalten überwiesen worden. Das von einem Gutsherrn gegebene löbliche Beispiel der Überweisung von Kartoffeln und anderen Nahrungsmitteln sollte rege Nachahmung finden. Ein Teil des

vorhandenen Vorkonsumes soll zum Ankauf von Gemüse und Schafzweigen verwendet werden. Darüber werden die Ausschüsse demnächst zu beschließen haben, ebenso über die in großer Zahl vorliegenden Unterstützungsanträge. Der aus 20 Prozent des Gesamtertrages in Niederschlesien zu bildende Ausgleichsfonds ist ausschließlich für Oberschlesien bestimmt, dem außerdem aus den in Bremen erzielten Uberschüssen 300.000 Mark bewilligt werden sollen.

**Das Arbeitersekretariat der freien Gewerkschaften**

wurde im Monat März 1921 von insgesamt 1085 Personen besucht, von denen 229 männliche und 286 weibliche Arbeitnehmer waren.

Nach dem Organisationsverhältnis waren 778 nur gewerkschaftlich, 129 nur politisch und 145 gewerkschaftlich und politisch organisiert. Bei 33 Auskunftsuchenden war keine Organisationsmöglichkeit vorhanden.

Die 1101 Auskünfte verteilten sich auf die Rechtsgebiete der Arbeiterversicherung 65, Arbeits- und Dienstvertrag 123, Bürgerliches Recht 470, Gemeinde- und Staatsangelegenheiten 236, Strafrecht 188 und auf alle übrigen Rechtsgebiete 19.

In Schriftsätzen wurden 344 angefertigt, und zwar 53 Klagen vor den ordentlichen Gerichten, 17 Beschwerden, drei

Berufungen, 108 Gefühle, 61 Eingaben, 57 Entwürfe, 26 Wünsche, 1 Rekurs, 22 sonstige und in 4 Fällen wurde schriftliche Auskunft erteilt.

Nach Rechtsgebieten geordnet verteilen sich diese Sachlagen mit 13 auf die Arbeiterversicherung, mit 25 auf Arbeits- und Dienstvertrag, mit 102 auf Bürgerliches Recht, mit 69 Strafrecht, mit 98 auf Gemeinde- und Staatsangelegenheiten, mit 26 auf das Reichsverfögnisgesetz, mit 19 auf alle sonstigen Rechtsgebiete.

Die Gesellschaft der Kunstfreunde veranstaltet, da sich Menzel-Rosenthal-Ausstellung sehr regen Zuspruchs erfreut hat, im schlesischen Museum der bildenden Künste bereits Anfang Mai ihre zweite Ausstellung unter dem Thema: „Das Bildnis in der neueren Graphik“ unter besonderer Berücksichtigung des „Selbstbildnisses“. Geöffnet wird die Ausstellung am Sonntag, den 1. Mai 1921 vormittags 11 Uhr im Vortragssaal des Museums durch einen einleitenden Vortrag von Herrn Dr. Lindner, Rustos am Museum der bildenden Künste, dem auch Nichtmitglieder gegen Lösung einer Eintrittskarte von zwei Mark, die auch zur Befestigung der Ausstellung berechnigt, Zutritt haben. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis 1 Mark.

10000 Zähne u. 1 Jahr Wurzel in den meisten Fällen schmerzlos gezogen. Zähne zu mäßig. Plomben } Preisen. R. Barthel, Poststr. 1 Ecke Ohlauerstr.

**Damen u. Herren** sparen viel Geld, wenn sie ihre gezeigten Güter nach den neuesten Formen in der Ausstattung von Julius Könn nur Kleider, 47, 48 zusammen lassen. Rote Güte zu billigen Preisen. Vorsicht, die Güte ist nicht zu verwechseln.

**!! Frauen !!** Senden Sie sich sofort bei fruchtbar. monat. Störungen nur an mich. Gemäßigte Ernährung. Günstige Wirkung. m. Präparate. Viele fröhliche Briefe. Holte ich mir die Mittel und magen mit der Erfolg ein. Pr. 9, 15, extra hier 25 St. Gumminaren, Spülkapseln, Weissungsmittel. Katalog gegen 30 Hfg. Marken Frau H. Böhm, Breslau II, Galmstr. 9, 59 (unb. Hauptstr.)

**Strohüte** in den neuesten Formen **Freundkrebs** Strohhütefabrik Karstr. 30, neben der kathol. Strohhüte jeder Art und Herren-Filzhüte werden angefertigt.

**Die Deutsche Volkswirtschaft** Eine Einführung von Prof. Dr. Schmitt Fr. Brauch. 12, geb. 15 Mk. Bestell. werden von der Exped. d. Blattes, sowie v. sämtl. Kolporteurs entgegengenommen.

# Enorm billige Schuhwaren

**Herrenstiefel**  
Prima Rindbox- u. Fahlleder ..... 115<sup>00</sup>  
Edel Boxcall, Derby .. 145<sup>00</sup>  
Prima Rindbox und R.-Chevreux mit Lackkappe, beste Ausführung ..... 165<sup>00</sup>  
Prima Boxcall, beste Ausführung ..... 195<sup>00</sup>  
Luxusaussführung, grau Tucheinsatz m. Lackbesatz u. braun Boxcall m. farb. Eins. 215<sup>00</sup>

**Damenstiefel**  
Rindbox, Derbymodell 115<sup>00</sup>  
Boxcall mit Lackkappe 145<sup>00</sup>  
Chevreux mit und ohne Lackkappe, Rahmenarbeit, Hochschaff ..... 165<sup>00</sup>  
La Chevreux mit Lackkappe, Hochschaff, Goodfay, elegante Form ... 195<sup>00</sup>  
Luxusaussführung, La Chevreux mit Lackbes., eleg. Form, teilweise Handarbeit 235<sup>00</sup>  
Braun Boxcall- u. Chev., beste Ausführung .. 245<sup>00</sup>

**Damenhalbschuhe**  
Leder- und Seidenspangenschuhe ..... 45<sup>00</sup>  
Chevreux- u. Boxcall-Spangenschuhe, schwarz und farbig, Handarbeit, unsortierte Größen ..... 95<sup>00</sup>  
Wildleder-Spangenschuhe, mit Lack- und Lederverzierungen, Straßensolen ..... 135<sup>00</sup>  
Chevreux-Schmid- und Spangenschuhe, schw. 135<sup>00</sup>  
Braun Boxcall- u. Chevreux-Schmid- u. Spangenschuhe, Handarbeit, unsort. Größen 135<sup>00</sup>  
Braun Chevreux-Spangenschuhe, Straßensolen ..... 165<sup>00</sup>

Dieses Angebot ist wiederum ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit



**Möbel**  
Durch größere Einkäufe ist in der Lage, billige Möbel abzugeben zu können. Schlafzimmer komplett a 2900 eine gute Schrank u. Bettsofa ..... 525 engl. Bettstellen ..... 275 Kompl. Küchen ..... 700 Sofas, Chaiselongues, Spielstühle, Kinderbetten, wie auch alles andere enorm billigen Preise. Kauf event. Leihzahlung **J. Elsinger** nur Schwerfstraße 5, neben Thalia-Theater

**Wiedervertäufer**  
Obergan (Widermann) 200 m 2 1000 m 12.50, Stierwagen 20 gute Qual. 36 W. Gemüßebänke, Käse, Senf sehr billig **Leo Wiener**, Schmitzstraße

**Frauen**  
gebrauchen bei **Periodenstörung** nur meine sicher wirkend garantierte unschädliche **Roch's Menstruationskapseln** Dr. Ager's echten Fraueneten. Viele Dankausgaben. **Versandhs. Rabige** Breslau 13, Augustastraße 14 10 Minuten v. Hauptbahnhof

**Zum Verkauf:** **Kinderwagen, Lieferwagen, Lieferwagen, Gummireifen** Teilzahlung gestattet **Maacke**, Weidenstr. 25, II. Gut erhalt. Sportwagen gewollt, zu verk. bei Rothbar Reithiasstraße 174, III.

**Achtung!** **Schreiber-Gärtner** Dachpappe mit kleinen Kängeln, sehr billig zu verkaufen **Reichenthal 24** **Achtung!** Gerod. aus 250 Mk. Sommerberg. gut. 250 Mk. zu verkaufen Marienwerderstr. 4, I., rechts.

**Landwirte! Viehhalter! Fuhrwerksbesitzer!**

## Antje Fluid

(Deutsches Reichspatent und Auslandspatente angemeldet)

**Gegen alle äußeren und Stoffwechsel-Krankheiten der Tiere!**

**Wirkstoff erprobt! Von Aerzten bestens empfohlen!**

In Drogerien zu haben. 1923

**General-Vertrieb für Schlesien:**

### Fritz Karg

Breslau I, Ohlauerstr. 12

**Achtung!**

### Arbeitslose Mitglieder des Transportarbeiter-Verbandes.

Zwecks Auszahlung einer weiteren Notfallunterstützung sind die Mitgliedsbücher nebst den ausgefüllten Fragezetteln bis **Sonnabend, den 30. April, im Büro, Margaretenstr. 17, II.,** abzugeben.

Die Ortsverwaltung.  
S. H.: Senf.

---

### Anzüge

in den neuesten Formen, jetzt auch nach Maß von **DR. 350.00** an. **Reichenthal 41, II**

---

**Garantie** **Garantie** **Garantie**  
In einer Stunde fertigen **Garantie** **Garantie** **Garantie**  
Kopf, Hals, Kragen, Schulter, Ärmel, Manschetten, Hemden, Westen, Hosen, Stiefel, Schuhe, etc. **Garantie** **Garantie** **Garantie**  
**Garantie** **Garantie** **Garantie**  
Breslau, Ohlauerstr. 12, 1. Etage, im Erdgeschoss

**Auffallend billige Preise!**

Große Auswahl, gute Qualitäten.

## Herren - Stoffe

**Chevits** blau und schwarz, in ausgezeichneten Qualitäten  
Meter 68, 70, 82, 105, 125, 170 Mk.

**Bucksins** in den neuesten Mustern und Farben  
Meter 36, 45, 60, 78, 98, 120 Mk.

**Marengo u. Covercoat** in unverwundl. Ware  
Meter 60, 69, 98, 126, 150, 180 Mk.

**Kammgarn** hochfeine reinwollene Qualitäten  
Meter 120, 138, 170, 190, 240, 270 Mk.

**Hosenstoffe** feinste Qualitäten, in eleganten Streifen  
Meter 145, 190, 240 Mk.

**Paletot-Stoffe**

Reste in grossen Mengen mit 33 1/3 % Rabatt

## Benno Schenk

Neumarkt 9. 703

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 26. April.

Sozialdemokratischer Verein.

Maifeier.

Die Bekanntgabe über die Aufstellungsliste der Delegierten...

Matascheisen zum Vertrieb sind noch im Parteisekretariat zu haben.

District 17. Mittwoch, den 27. April, abends 8 Uhr, wichtige Districtsversammlung bei Mühlh.

District 32. Mittwoch, den 27. April, abends 7 Uhr: Zusammenkunft aller Funktionäre bei Art. Lohestr. 58.

Was tust du am 1. Mai?

Du wirst mit demonstrieren, und das sollst du auch. Aber damit darf es nicht genug sein.

Jahresbericht

des Sozialdemokratischen Vereins Breslau, für das Geschäftsjahr 1920/21.

Es ist natürlich unmöglich, bei dem leider recht beschränkten Raume unserer „Volkswacht“ einen auch nur einigermaßen das überaus rege Leben der Organisation wiederzugeben...

Eine Veränderung in der Zusammensetzung des örtlichen Vorstandes vollzog sich bei der vorjährigen Jahres-Generalversammlung...

24 131 Mitglieder

(davon 18 175 Genossen und 5956 Genossinnen) in unserem Verein zählen konnten. Trotz aller Bemühungen unserer „Freunde“...

Frauenbewegung.

Die Frau, nun durch die alleinige Tätigkeit der Sozialdemokratie, politisch gleichberechtigte Staatsbürgerin geworden...

Dah bei dieser stetigen Aufstellungsarbeit und bei dadurch zu verzeichnenden fortlaufenden Mitteilungsarbeiten...

Table with 2 columns: District (Abteilung) and Number of Members (Mitglieder). Lists districts 1, 2, 3, 4, 5, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60.

Zudem bestehen besondere Ausschüsse für die politische Aufklärungs- und Werbearbeit unter der Bezeichnung: Die 852 Versammlungen und Sitzungen

Im Laufe des Geschäftsjahres, sind ein Spiegelbild des in der Parteiorganisation pulshaltigen, außerordentlich regen Lebens.

Besonders bemerkenswerte Veranstaltungen waren am 22. Juli, fünf überfüllte Volksversammlungen, in denen das Ergebnis der Verhandlungen in Spa auf der Tagesordnung stand.

Eine eindrucksvolle, gewaltige Demonstration war auch die Kundgebung am 13. Februar 1921 gegen die uns in immer größerer Bedrängnis hineinziehende „Schwarzwirtschaft“.

Die Mitgliederzahl ist stabil geblieben und beträgt 15 000. Leider fehlen in Breslau immer noch 7-8000 Berufscollegen.

Der Mitgliederbestand ist stabil geblieben und beträgt 15 000. Leider fehlen in Breslau immer noch 7-8000 Berufscollegen.

Die Mitgliederzahl ist stabil geblieben und beträgt 15 000. Leider fehlen in Breslau immer noch 7-8000 Berufscollegen.

Transportarbeiter-Verband.

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

In den Häusern eventuell noch gemacht werden, nicht von Streikbrechern ausgeführt werden und hofft, daß die notwendigen Schritte eingeleitet werden, dies zu verhindern.

Es wurde die Erklärung abgegeben, daß dies selbstverständlich von den Hausmeistern nicht so ausgelegt werden soll, daß Terror gegen Arbeitswillige ausgeübt wird.

Dennoch aber der Schlichtungsausschuß zur Beratung übergehen konnte, erklärten die Vertreter der Innung, zusammen mit den noch anwesenden Vertretern derjenigen Firmen, die der Innung nicht angehören...

Nach eingehender Beratung und Aussprache war das Ergebnis, daß die außerhalb der Innung stehenden Arbeitgeber gewillt sind, in vollem Umfang den an und für sich selbstverständlichen Wünschen der Arbeitnehmer Rechnung zu tragen...

Die Versammlung der Gehilfen und Arbeiter erklärte sich gegen 3 Stimmen für die Wiederaufnahme der Arbeit am Montag früh bei den Firmen Winkler u. Co., Theaterstr. 1, Bruno Sperling, G. m. b. H., Tauschenstr. 20, Adolf Stephan, G. m. b. H., Tauschenstr. 21, Casper u. Pachur, Gräbchenstr. 11/13, Leo Pußig, Gartenstr. 89.

In der Zwischenzeit ist der Tarif weiter anerkannt worden von den Firmen: T. u. K. u. h. r., Fürstenstr. 40, F. J. Stumpf, Kaiser-Wilhelm-Str. 8, David Grove, Sabowatzky, 38, Alois Winkler, Lessingstr. 11, Wilhelm Heine, Tauschenstr. 26/28, Geisler u. Co., Gräbchen, Eichhorngarten, sodas von rund 210 streikenden Gesellen und Arbeitern bereits 105 die Arbeit wieder aufnehmen konnten.

Die bei diesen Firmen beschäftigten Monteure und Arbeiter sind mit besonderer Ausweisarten, die den Stempel der Verwaltung des Deutschen Metall-Arbeiterverbandes tragen, ausgestattet. Betroffen sind demnach insbesondere nur noch die Betriebe der Installateure, Brunnen- und Pumpenbauer-Innung.

Die Innung verliert nun durch Kollegen in der „Breslauer Morgen-Zeitung“ und in den „Breslauer Neuesten Nachrichten“ der Öffentlichkeit ihre Stellungnahme klarzulegen. Wir möchten hierbei bemerken, daß diese Mitteilungen nicht den Tatsachen entsprechen, verzichtet aber, auf Einzelheiten einzugehen, sondern dies wird, wenn erforderlich, bei den Verhandlungen nachgeholt werden.

Nur eines muß hier richtiggestellt werden: Wenn die Innung schreibt, daß sie zu Verhandlungen bereit war, aber trotzdem die Gehilfen die Arbeit eingestellt haben, so ist dies falsch, sondern in dem letzten Schreiben der Installateur-Innung heißt es ausdrücklich:

„Mit Ihrem heutigen Schreiben hat sich unsere sofort zusammengeordnete Lohnkommission beschäftigt. Sie erklärt Ihre Forderungen als unannehmbar und kann nur den von der Innungsversammlung beschlossenen und Ihnen gestern übermittelten Tarifvorschlag als endgültig bezeichnen. Hierüber in Verhandlungen mit Ihnen eingutretten, sind wir gern bereit.“

Hieraus ergibt sich, der Vorschlag der Innung ist erd- gültig und über entgeltliche Dinge zu verhandeln, ist allerdings nicht mehr möglich. Infolgedessen haben sich die Gehilfen, nachdem 4 Jahre lang verhandelt worden war, genötigt, vom dem letzten Mittel, dem Streik, Gebrauch zu machen.

Die Streitenden erwarten die Sympathie aller interessierten Kreise.

Dehlie schimpft.

Unsere kleine Lokalnotiz, in der Dehlies Angriff gegen die alte preussische Regierung wegen nicht genügender Schutzmaßnahmen für Schleißen ans Licht einer breiteren Öffentlichkeit gezogen wurde, hat in der „Breslauer Zeitung“ seit dem Tage des Erscheinens täglich eine Erwiderung zur Folge.

Wir hatten uns in unserer gewöhnlichen Höflichkeit so weit gehen lassen, daß wir die „Breslauer Zeitung“ samt Dehlies Sonntagspredigt als langweilig und ungefährlich bezeichnet hatten. Darauf verfaßt der alte Herr der „Breslauer Ztg.“ in der Erwiderung von Sonntag 3. B. in folgende Liebenswürdigkeiten: „Anmaßlichkeit... Gipsel der ... das verrante sozialdemokratische Blatt ... unfähige Schriftleitung ... zusammenfassend!“

Besser können es die Kommunisten auch nicht! In der Sache behauptet Dehlie jetzt, garnichts gelang zu haben und das Gegenteil des Gesagten zu meinen. Die Schimpfkanonade wird also nach den Methoden etwas veralteter Journalistik, die sich in der „Breslauer Zeitung“ noch erhalten haben, als Deckung eines Rückzugs losgeföhrt.

Anschließend hat Dehlie einen tüchtigen Witz bekommen, jedoch er nummehr sogar Warnung vor Selbstschuß wünscht. Welch erkreuzt! Welche Wirkung unserer Lektion! Hoffentlich hören jetzt auch in der „Breslauer Zeitung“ die Nachrichten auf, daß die Tscheken bestimmt bereits auf dem Wege nach Glas und nach allen möglichen anderen Orten in Schleißen sind. Solche Nachrichten sind es ja, die die Erregung der Grenzbevölkerung und unvernünftige Selbstschußwünsche hervorrufen. Selbst die „Schleifische Zeitung“ hat dieser Tage einen Teil der Nachrichten über die Wüthenden der Tscheken als Schwindel festgestellt, der in Breslau ja fragiert wurde, und auswärtige Blätter haben wohl ganz richtig orgeßfreundliche Stellen dahinter gesucht. Die Brager Beise der „Breslauer Zeitung“ wollen wir nicht dieser Quelle zuschreiben; sie dürften dann aus solchen deutschbürgerlichen Kreisen der Tscheko-Slowakei stammen, die innerpolitisch zu jedem Kompromiß mit den tschechischen Bürgerlichen gegen den „Umsturz“ bereit sind, in Deutschland sich aber doch nicht in den Verdacht der Tschekenfreundschaft bringen wollen und daher kräftig vom Sturm blasen, dort wo es ihre Brager Kolonnen und innerpolitischen Freunde nicht mehr hören. Was die „Breslauer Zeitung“ mit der Aufnahme von solchem Exportnationalismus anrichtet, mag sie aus dem Nachdruck ihrer Frage: „Welchen in der Korrespondenz endlich endlich einsehen! Daß die Erregung der Grenzbevölkerung in Glas usw. gerade auf die Heime über den Breslauer Süden hinaus kaum mehr verbreitete Grenzbevölkerung zurückzuführen ist, wollen wir nicht behaupten. Aber wenn ein fogusaler doch immer noch liberales Blatt sich so weit gehen läßt, wie diese „Breslauer Zeitung“ die auch gegen den zum friedlichen Ausgleich mit der Tscheko-Slowakei ratenden bisherigen deutschen Gesandten in Prag, einen Demokraten, am lautesten geheiß hat, dann kann man noch weiter rechtsstehenden Zeitungen natürlich keine Entgeißelung mehr übernehmen.

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Die Jahreshalle Breslau hielt am 21. April im Gewerkschaftshaus eine Mitgliederversammlung ab. Der Bevollmächtigte, Kollege Senf, gab den Geschäftsbericht vom 1. Vierteljahr...

Ein frommes, gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!  
Am 23. April verstarb nach kurzem, schweren Leiden unsere innigstgeliebte, herzengute, treusorgende Mutter, Groß- und Schwiegermutter

## Pauline Merle

verw. Hübner, geb. Heyer

im Alter von 71 Jahren.

Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 85, IV  
den 25. April 1921.

### Die trauernden Hinterbliebenen

**Hugo Hübner** als Sohn  
**Martha Hunger**, geb. Merle als Töchter  
**Klara Lorenz**, geb. Hübner als  
**Reinhold Hunger** als  
**Paul Lorenz** als Schwiegersöhne  
**Ida Hübner**, geb. Merle als Schwieger-  
**Minna Hübner** als Töchter  
**18 Enkel und 2 Urenkel.**

Beerdigung: Mittwoch, den 27. April, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des St. Barbara-Friedhofes in Cosel aus.

Am 24. April verschied plötzlich die Frau unseres Kollegen **Ludwig**

## Frau Franziska Ludwig

Ein ehrendes Andenken bewahrt ihr

Das Personal der sächsischen Straßenbahn.

Die Beerdigung findet am 27. April, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Oswitzer Friedhofes aus, statt.

Am 24. April verschied unser wertiger Verbandsmitglied, der Vorsitzende im W. A. 1. Abt. W. 8

## Hermann Wiedermann

im Alter von 67 Jahren.

Ein ehrendes Andenken bewahren ihm

Die Mitglieder

des Deutschen Eisenbahner-Verbandes  
Verbandsstelle Breslau.

Am 22. April 1921, mittags 12 Uhr, verstarb unser Freund und Verbandskollege, der Arbeiter

## August Reimann

im Alter von 32 Jahren.

Ein ehrendes Andenken bewahren ihm

Die Mitglieder des Deutschen  
Metallarbeiter-Verbandes

Ortsverwaltung Breslau.

Beerdigung: Dienstag, den 26. April 1921, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle nach dem Friedhof in Cosel.

Am 24. April starb nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester u. Tante

## Berta Ankelmann,

geb. Hein, verw. Schiffer,

im ehrentollen Alter von 79 Jahren.

Es zeigt in diesem Schmerz es im Namen aller Hinterbliebenen

Frau Selma Paunack, geb. Ankelmann, 1081

Beerdigung: Mittwoch, den 27. April, nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des Laurentiusfriedhofes, Maxstraße.

## Ein gewaltiger Preisabbau in Herren-Stoffen

findet durch meinen enorm billigen Einzel-Verkauf statt.

Es werden Herren-Stoffe 50% meiner Fabrikverkaufspreise verkauft.

Die günstigste Gelegenheit zum Pfingsteinkauf.

## Bernhard Lippmann

Herren- und Knaben-Kleidfabrik und Tuchhandlung

Nur Reuschestraße 6, II Treppen

Soeben eingetroffen:

# Hemdentuche

80 cm breit, erstklassige, schwere Ware, hervorragend geeignet für alle Herren- und Damenleibwäsche sowie Bettwäsche, zum billigen Ausnahmepreis von

Meter **7<sup>90</sup> 9<sup>50</sup> 10<sup>50</sup> 12<sup>50</sup>** Mk.

Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärtige Wohnende umgehend alle Bestellungen.

## J. & A. Langstadt

Ohlauerstraße 66, am Christophorplatz.

Ab 1. Mai täglich  
Gastspiel des Neuen Operettenhauses und  
Theatertheater, Berlin. — Dir.: Jean Kron.

**Eine Nacht im Paradies!**  
Operette in 3 Akten  
v. Oskowski  
und Steinberg.  
Musik  
von Walter Gromme  
mit 1005  
**Henry Bender**  
**Ida Vané — Mia Ellis**  
im Liebich-Theater.

## Eden Theater

Nikolaistraße 27.  
Ab Dienstag tägl. d. große Sensationsprogramm!  
3 Erstaufführungen!

## Gauner der Gesellschaft

Scharfer Sensationsfilm in 6 Akten  
Kolossal spannende Handlung!

Durch ein Luftschiff gerettet  
Amerikanischer Raubfilm - Sensationsfilm  
in 3 aufregenden Akten.

**Boxkampf: Beynon :: Ledoux**  
(England) (Frankreich)  
um die Europa-Meisterschaft.  
Ein Kampf von seltener Härte!

Anfang 4, 6, 8 Uhr. — Sonntags ab 3 Uhr.

## Jupiter Lichtspiele

Westendstr. 50/52  
**Das Doppelgesicht (Der lebende Tote)**

Spannender Detektiv-Roman mit Rolf Loer als  
**Phantomas.**

Außerdem ein brillanter Lustspiel-Schlager  
im Beiprogramm.

## Fledermaus-

Luft-Regina  
Internationale Lichtbildschau.  
Ohlauer Stadttraben 21

Spielplan von  
Dienstag bis Donnerstag.  
Ein Abenteuer des  
berühmten Detektivs  
**Nic Carter**



Das offene Grab  
Gr. Kriminal-Sensation  
mit Bruno Eichgrün  
als Detektiv Nic Carter.  
Fernseer: 1085

Rolf kann alles  
Ein tolles Lustspiel mit  
Helf - Paul - Linden - Schell  
Erstzulassung.

Täglich täglich  
**Leindl,**  
à Liter 20 Mark,  
hat abgegeben  
**Winkler,**  
Defmühle, Trebnitz,  
Fergstraße 2.

# Geschäfts-Eröffnung!

## Breslauer Fleisch-Centrale

Schmiedebrücke 21, I. Ebg.  
Am Mittwoch, den 27. April, eröffne ich unter obiger  
Firma im Grundstück Schmiedebrücke 21, I. Ebg. einen  
Wurst- und Fleischwaren-, sowie in besonderer Abteilung  
Gefrierfleisch-Verkauf.  
Es wird stets mein Bestreben sein, beste Ware zu  
billigsten Tagespreisen in den Konsum zu bringen und  
bitte ich das verehrte Publikum um geneigte Unterstützung.  
Von Mittwoch bis Sonnabend gebe ab:

- Kammel- und Kalbs-Gelinge Pfd. 10.—
- Hammelfleisch : 10.—
- Hammel-Keule : 12.—
- Kalbs-Keule u. Nierenbraten : 12.—
- Pa. ausgelassenes Taig : 10.—
- Amerikanischen Rauchspeck 8<sup>50</sup>
- Gefrier-Schweinefleisch Pfd. 10.—

ferner sämtliche Wurstwaren aus der Wurstfabrik von  
Aug. Schneider, Westendstraße 68. 1072  
**Breslauer Fleisch-Centrale**  
(Inh.: Richard Großkopf.)

# Billige Salzheringe

Nach Räumung alter Bestände können wir  
durch den Kleinhandel unsere billigen Sorten  
zu 25 bis 40 Pf. das Stück an das Publikum  
abgegeben werden. Ferner sind jetzt durch uns ca. 50 000 Fkg  
vorzüglicher holländischer Heringe  
in den Handel gebracht, welche an das Publikum  
zu 50 bis 70 Pf. das Stück  
durch den Kleinhandel abgegeben werden können.

Ran verlange unsere vollwertige Ware in den einschlägigen Geschäften. Bei  
Einkauf von mindestens 33 Fkg kann direkt von der Salzherings-Einfuhr-  
Gesellschaft m. b. H. Berlin W 8 Französischer Straße 14 bezogen werden.  
Salzherings-Einfuhr-Gesellschaft  
m. b. H. Berlin Kleinfriedrichstraße  
G. m. b. H. i. 2.

## ZEPTEK KINO

Die „goldene“ Flut und der  
2. neue Millionendieb  
Der Mann ohne Namen



Außerdem: Schindramma. 5 Akte. 1069  
**Schiffbrüchige der Liebe**

## Das Räderwerk

des Wirtschaftslebens lernt man am  
Leichtesten verstehen durch das neue Buch:  
**Deutsche Volkswirtschaft**  
Der Erklärung von Leo Schaefer und Edo. Schmidt  
Preis broschiert 12.— geb. 15.— Mk. \*  
Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes  
sowie von sämtlichen Kolporturen entgegengenommen.

28 Jahre litt ich  
an einem blinderartigen  
Gesichtsausfall  
Ich wurde bis vor  
kurzem blind und  
schwerst verletzt  
durch Schusswunden  
an Oberarm und Brust.  
Gebrauchte Mittel  
brachten keine  
Besserung. Ich wurde  
von Dr. Schmidt  
in Berlin behandelt.  
Gebrauchte Mittel  
brachten keine  
Besserung. Ich wurde  
von Dr. Schmidt  
in Berlin behandelt.  
Gebrauchte Mittel  
brachten keine  
Besserung. Ich wurde  
von Dr. Schmidt  
in Berlin behandelt.

Altes bekanntes Möbelgeschäft  
Recht verlässliche Berater unter Distrikts  
komplette Wohnungs-Einrichtungen  
in einfacher und besserer Ausführung 1074  
zu günstigen Zahlungsbedingungen  
Best. Anfragen unter H. 200 Exped. d. Volkswohlf.

Wir empfehlen:  
**Große Männer aller Völker und Zeiten**  
Herausgegeben von Georg Geiser  
Mit vielen Abbildungen, gebunden nur 24. 6.50  
Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes  
sowie von sämtlichen Kolporturen entgegengenommen.

**Arbeitsmarkt**  
**Schneider**  
auf Maß, Röcke und Stoffe, nur Tarif 1a, mit Hand-  
arbeit und Ausweis können sich melden 1002  
**Klempt & Bratke, Ring 25.**

**Licht. Glasbildermaler**  
per sofort gesucht.  
**Gebr. Gloger, Adalbertstr. 23.**  
Ein 1087  
**Kindermädchen**  
tagsüber zu einem 3-jährigen  
Kinde per sofort gesucht bei  
J. Eisinger,  
Tugendstraße 3, I.  
Junges Mädchen  
zu leichter, häuslicher Arbeit  
tagsüber gesucht. Schumann,  
Friedr. Wilhelmstr. 94, II. 666  
**Der wahre Jakob,**  
Heft 60 Pfennig.





**Schauburg** Victoria-Theater Neue Taschenstrasse

in diesen beiden Theatern

„Der Mann ohne Namen“ 5. Etappe:

**DK** Friedrich-Wilhelm-Straße 35.

Anfang 4 Uhr! Einlaß 1/24 Uhr!

Anfang 1/25 Uhr! Einlaß 4 Uhr!

**Der Mann mit den eisernen Nerven**

Original-Stierkämpfe in Barcelona

Original-Aufnahmen in Madrid, Sevilla

Außerdem in beiden Theatern: **Variétéschau** u. das übrige Programm.

Erika Gläbner: **Die 3 Tänze** der Mary Wilford. 6 Akte.



**Stadt-Theater.**  
 Dienstag 7 Uhr:  
**Boccaccio.**  
 Mittwoch 7 Uhr: **Stargaria.**  
 Donnerstag 7 Uhr: **Wido.**  
**Lobe-Theater.**  
 Dienstag 7 1/2 Uhr: **Stella.**  
**Theater-Theater.**  
 Dienstag 7 1/2 Uhr: **Stella.**  
**Schauspielhaus.**  
 Operettenbühne, Tel. Ring 245.  
 Heute und täglich  
 7 1/2 Uhr:  
 Die spanische Nachtigall.  
 Freitag 7 1/2 Uhr:  
 Abschieds-Abend Paul Wenz.  
 Die spanische Nachtigall.  
 Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:  
 Die Gaijingssee.

**Liebig-Theater**  
 Täglich 7 1/2 Uhr:  
 Die letzten Tage der  
 Variété-Spielzeit!  
**Anny Milos**  
 mit ihren 10 Frauen  
 Sack-Kultur in höchst  
 köstlicher, Völlendung.  
 Gastspiel  
**Max Roth**  
 und das  
 glänz. Programm.

**Zeltgarten**  
 Heute sowie täglich:  
**Die große**  
**Variété-Schau**  
 u. a.  
**H. Abendroth**  
 der Meister-Humorist.  
**Hugos**  
 Märchenzauber etc.  
 Vollständige  
 Eintrittspreise 1000

**Juweli**  
**Sichtspiele**  
 Neudorstr. 35.  
 Nur 3 Tage!  
**Alwin Neuß**  
 in  
**Verbrechen**  
**und Liebe**  
 Ein hochdramatischer  
 Film.  
 Die Liebe eines Mannes  
 zu einer weiblichen Bestie  
 läßt diesen meißelnd und  
 zum Mörder werden. Trotz-  
 dem hat sich  
 dieser Unglück-  
 liche die reine  
 Seele bewahrt.  
 4 große  
 Akte

**Der**  
**schleichende Tod**  
 Die Liebe siegt  
 über die Pflicht  
 und das Ende  
 ist der Tod.  
 4 große  
 Akte

**Ein unheimlicher**  
**Nachtbesuch**  
 Gekennzeichnet  
 Lustspiel mit  
**Leo Penkert.** 3 große  
 Akte

**Die gr. Zirkus-Attraktion**  
 Abenteurer- und Liebes-  
 Drama in 5 fabelhaften,  
 atemberaubenden Akten.

**Bitte** bei allen Ein-  
 tritten stets  
 die Infektion unserer  
 Zeitungs- und Verlags-  
 Angelegenheiten

Platz-  
 kirche z. 11000 Jungfrauen  
 Freitag, den 29. April,  
 abends 7 1/2 Uhr:  
**Kirchen-Konzerte**  
 Irmingard Nott-Freund  
 (Gesang) 1080  
 Otto Burkert (Orgel).  
 Kart. zu 2.40, 3.50 u. 5.00 Mk.  
 an der Abendkasse.

**PALAST**  
**Theater**  
 Der gewaltige  
 Abenteuerfilm  
**Die Tänzerin**  
 vom  
**Hafenviertel**  
 nach dem Roman:  
**Die Augen**  
**der Maske**  
 5 Akte.  
 Darin:  
**Hilde Wolter**  
 die fabelhafte Doppel-  
 gängerin von  
**Lotte Neumann**  
 in: 1062  
**Um ihrer**  
**Mutter willen**  
 (für Recht)  
 Das Geheimnis einer  
 fürstlichen Ehe!  
 5 Akte.

**TT** Tauentzienplatz

Nur noch 3 Tage!

Filmaufnahmen von der  
**Beisetzung der**  
**verewigten Kaiserin**

**Eva May**  
 in dem neuen prachtvollen Film  
**Die Amazone**  
 Schauspiel in 5 Akten

5. Streich der Berliner Range:  
**Der Kampf mit dem Drachen**  
 Lustspiel in 3 Akten

Musikalische Leitung: Kapellmeister Rob. Collin

Beginn 4 Uhr, Sonntag 3 Uhr.  
 Einlaß 1/2 Stunde vor Beginn. 317

**Ufa**  
**THEATER**  
 TAUENTZIENPLATZ

Nur noch 3 Tage!

Filmaufnahmen von  
**der Beisetzung der**  
**verewigten Kaiserin**

Herzogin Satanella  
 Cherchez la Femme  
 in 6 Kapiteln  
 Sescha-Meister-Prunkfilm der Ufa.

Pompöse Ausstattung!  
 Herrliche Bilder aus allen  
 Weltteilen und Zeiten.

In der Hauptrolle die berühmte  
 Schönheit  
**Lucie Dorain.**  
 Regie: Michael Kertesz.

Dazu das glänzende Bei-  
 programm.

Musikalische Leitung:  
 Kapellmeister R. Knauth.  
 Beginn pünktlich 400, 600, 810  
 Sonntag „ 300, 440, 600, 810

Wegen des zu erwartenden starken  
 Andranges zu den Abendvorstellungen  
 wird um Besuch der Nachmittags-  
 vorstellungen höfll. gebeten.

**DK**  
 Matthisstr. 38

Nur 3 Tage!

Ist eine Frau des Ehrbruchs schuldig, wenn sie  
 vom Manne vernachlässigt wird?

**Der**  
**langsame Tod**  
 Sittenfilm, 6 Akte.  
 soll die Ehemänner aufklären, die da glauben,  
 ihre Frauen glücklich zu wissen, wenn sie die-  
 selben wirtschaftlich zufrieden stellen.

Wie oft sieht der Mann zu spät ein, daß er nur  
 allein an der Vertraute seiner Frau schuldig ist.

Ferner: 1018

**Das**  
**Doppelgesicht**  
 Fesselnder Detektivfilm, 5 Akte.

Variétéschau: Original-Bauchredner Blume  
 mit neuen Attraktionen.

**Volksgarten-Glückspiele**  
 Michaelstraße 48

Nur bis Donnerstag! Der große Erfolg!  
**Das südländische Sitten-Drama**  
**„Hass“**  
 schildert in 7 großen Akten, welche Wirkung  
**Die Macht**  
**verschämter Liebe**  
 in einer  
**heißblütigen Spanierin**  
 hervorrufen kann. Mit  
 Manja Tzatschewa, Ernst Deutsch

Dazu: 1084

**Onkel Schmidt aus Afrika**  
 und das gute Beiprogramm.

**Ein voller Erfolg**  
 ist das Gastspiel Carl Grünwald im Circus  
 Busch in dem sensationellen Manne-  
 Scherstück „Prinz und Bettlerin“, dessen  
 fesselnde Handlung jedermann packt und  
 interessiert! Das Gastspiel ist für eine  
 bestimmte Zeit vorgesehen, und zwar  
**bis zum 1. Mai**

**Sichtspielhaus**  
 Junkernstr. 38.  
 Zwischen Schweiditzerstraße u. Christophersplatz

Täglich 4 Uhr — Sonntags 3 Uhr

**Begierde**  
 Ein Sittenspannendes echt slawischer Natur  
 in 6 Akten über  
 die Liebesabenteuer  
 der schönen, heißumworbenen  
 Gräfin Katja Nastjenko  
 mit  
 Margit Barney, Ota Stara, Emil Beyer,  
 Hermann Pflanz, Leonhard Kroll u. a. u.  
 Ferner: 1101

**Der Flüchtling von**  
**Sing-Sing**  
 Schicksal- und Kriminal-Drama  
 in 5 atemberaubenden Akten  
 aus dem amerikanischen Stützpunkt.

Es wird höflich gebeten, bereits die  
 Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.

**Alh**  
**Lichtspiele**  
 Schweiditzerstraße 37

Berlin  
 wie es liebt,  
 tanzt  
 und sündigt!

Ein Taumel des Nachtlebens  
**Großstadtmädels**

2. Teil mit einer in sich ab-  
 geschlossenen Handlung!

Nur noch bis Donnerstag:

**Geheimnisvolle**  
**Nächte aus Berlin W**  
 Ferner das große Lustspiel:  
**Im Zukunftsrestaurant**  
 Der größte Lacherfolg!

1084 — 2 tolle Akte. —

**Befi**  
**Lichtspiele**  
 Heinrichstraße 21-23

**Lubitsch**  
 Lustspiel-Woche

**Wer lachen will** muß  
 kommen

**Sally Meyer auf Reisen**  
 3 Akte toller  
 Humor mit  
**Lubitsch**

**Zum Totlachen**

**Immer noch toller**  
 Eine lustige Gaunerei in 6 Akten von  
 zwerchfellerschütternder Wirkung

**Zum Gefundlachen**

**Der brillante Ufa-Film**  
**Wer die Macht hat**

**Cefi**  
**Lichtspiele**  
 Schweiditzerstraße 38

Eine Anklage  
 an die Gesellschaft

**Durch die**  
**Quartiere**  
**des Elends**

6 fabelhafte spannende Akte,  
 welche die Schicksale der  
 Großstadt groß bezeichnen. Ein  
 Irrweg eines jungen Studenten,  
 welcher der  
**Geliebten eines**  
**Zuhälters**  
 ins Netz geht, um von Stufe  
 zu Stufe das Elend und Ver-  
 brechen kennen zu lernen.  
 Erschütternde Bilder  
 menschlicher Verzerrung.

Im Beiprogramm:  
**Die blonden Mädels**  
 vom Lindenhof  
 Lustspiel in 3 Akten